

## Mitteilung von den Stadtwerken Imst – Wasserwerk Imst

Gemäß Trinkwasser - Informationsverordnung Nr. 352 vom September 1999, geben die Stadtwerke Imst über die Qualität des Trinkwassers folgende Informationen:

Die chemischen Trinkwasserbefunde sind an der Amtstafel im Stadtamt Imst ab 23.06.2026 angeschlagen, ebenso stehen diese auf der Homepage [imst.tirol.gv.at](http://imst.tirol.gv.at) zur Verfügung. Auf Wunsch werden die vorliegenden Befunde bei den Stadtwerken Imst, Pfarrgasse 3, ausgehändigt.

Die Analyseergebnisse hinsichtlich der Nitrat- und Pestizidkonzentration werden wie folgt bekanntgegeben:

**Nitrat N03** - (zugelassene Höchstkonzentration **50 mg/l**) – Konzentration in der Städtischen Wasserversorgungsanlage **2025**

|                                                             |                     |
|-------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Gunglgrün:</b> (Laufbrunnen)                             | 2,8 mg/l   10,5 °dH |
| <b>Sonn-Weinberg:</b> (Laufbrunnen Hermann Gemeiner Str. 1) | 2,4 mg/l   10,2 °dH |
| <b>Schustergasse:</b> (Josefsbrunnen)                       | 1,7 mg/l   8,7 °dH  |
| <b>Brennbichl:</b> (Engelbrunnen)                           | 1,1 mg/l   7,7 °dH  |
| <b>Teilwiesen:</b> (Laufbrunnen Teilwiese 1a)               | 1,7 mg/l   11,0 °dH |
| <b>Hoch-Imst:</b> (Talstation BBI, Laufbrunnen)             | 1,7 mg/l   10,4 °dH |

(°dH = deutscher Härtegrad)

**Pestizide:** Im gesamten Versorgungsgebiet der Stadt Imst sind Pestizide im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar.

Imst, am 23.06.2026



**STADTWERKE**  
**WASSERWERK**  
A-6460 IMST, PFARRGASSE 3  
TEL 05412.63324, FAX 05412.63755

Wassermeister Marco Rossini